

Liebe Kinder und Eltern der GTS Rüstiersiel,

wir beginnen das Schuljahr mit erfreulichen Nachrichten. Das Kultusministerium hat in den vergangenen Tagen bekannt gegeben, dass der Schulbetrieb nach den Ferien wieder aufgenommen und auch die Ganztagsbetreuung und das Mittagessen wieder stattfinden dürfen. Diese Wiederaufnahme des Schulbetriebes nennt sich „Szenario A“.

Der tägliche Unterricht bringt einige Sonderregelungen mit sich. Diese Sonderregelungen haben nicht wir uns ausgedacht, sondern es handelt sich um verpflichtende Vorgaben des Kultusministeriums, die jede Schule in eigener Verantwortung planen und umzusetzen muss. In diesem Informationsschreiben erklären wir Ihnen, wie der Unterricht an der GTS Rüstiersiel im kommenden Schuljahr stattfinden wird.

Der Schultag

Der gesamte Schulbetrieb findet in „Kohorten“ statt. Kohorten sind feste Gruppen, in denen die Zusammensetzung der Personen immer gleichbleibend ist. Jeweils zwei Jahrgänge bilden eine feste Gruppe. Auch die Lehrkräfte unterrichten innerhalb ihrer Gruppe. Die Gruppen dürfen sich untereinander nicht mischen. Das gilt für den gesamten Schultag, z.B. das Ankommen in der Schule, die Pausen und auch für das Mittagessen. Ist jemand in der Kohorte infiziert, muss nicht die gesamte Schule geschlossen werden, sondern nur die betroffene Gruppe. Bei uns bilden die Jahrgänge 1 und 2 eine feste Gruppe und die Jahrgänge 3 und 4. Diese Zusammensetzung macht es uns möglich, auch den Ganztagsbetrieb wieder anbieten zu dürfen.

Jahrgang 3 und 4 kommt um **8.00 Uhr** in die Schule. Wie bisher werden am Schultor die Hände desinfiziert, danach gehen die Kinder direkt in ihren Klassenraum.

Die Klassen 1 und 2 kommen um **8.15 Uhr** in die Schule, desinfizieren sich die Hände und treffen sich auf dem Schulhof. Bitte unterstützen Sie uns und achten Sie darauf, diese Zeiten einzuhalten, da sich die Kinder der beiden Kohorten nicht mischen dürfen.

Die Kinder des 1. Jahrgangs sammeln sich auf den Sonnen. Die Klasse 1a geht auf die gelbe Sonne, die Klasse 1b stellt sich auf die blaue Sonne und Klasse 1c trifft sich auf der roten Sonne. Dort warten schon die Klassenlehrer Frau Vedder, Frau Warneke und Herr Stahlschmidt auf ihre Klassen.

Auch die 2. Klassen treffen sich mit ihren Lehrerinnen auf dem Schulhof und gehen gemeinsam in die Klassenräume.

Innerhalb des Klassenraumes gelten die Abstandsregelungen nicht mehr. Berühren sollen sich Kinder untereinander aber nicht. Auch Gegenstände wie Scheren, Kleber und Stifte dürfen die Kinder untereinander nicht ausleihen.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass das Material Ihres Kindes von Anfang an vollständig ist.

Außerhalb des Klassenraumes sollen Abstände gehalten werden. Besonders, wenn sich Kinder aus unterschiedlichen Kohorten begegnen. An Stellen, an denen das nicht möglich ist (Flure, vor dem Sekretariat, ...) wird ein Mundschutz getragen. Alle anderen Hygienemaßnahmen (z.B. häufiges Händewaschen, Husten und Niesen in die Armbeuge) bleiben bestehen. Weiterhin müssen Kinder und Erwachsene in den Fluren und im Treppenhaus die bereits bekannten Wege und den Rechtsverkehr einhalten.

Der Unterricht

Auch hier macht das Kultusministerium genaue Vorgaben, nach denen sich die Schulen richten müssen.

Dabei steht im kommenden Halbjahr absolut im Vordergrund, mögliche Lücken und versäumten Unterrichtsstoff in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik aufzuarbeiten und dabei die Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik zu sichern. Deshalb findet der Unterricht vorrangig in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht statt. Zu den Basiskompetenzen in Deutsch gehören Lesen, Schreiben, Rechtschreibung und Erzählen (sprachlicher Ausdruck) und sollen täglich geübt werden. Basiskompetenzen in Mathe sind die Grundrechenarten (+, -, x und :), Kopfrechnen und geschicktes Rechnen.

Teilweise sollen Inhalte aus dem Deutsch- und Matheunterricht auf die Nebenfächer umgelegt werden. So könnte Geometrie oder der Umgang mit Lineal und Zirkel vom Matheunterricht in den Kunstunterricht verlagert werden. Das Auswendiglernen von Gedichten sollte vom Deutschunterricht auf den Musikunterricht verschoben werden, indem die Kinder Liedertexte auswendig lernen. Gesungen werden darf in geschlossenen Räumen noch nicht wieder. Deshalb findet der Musikunterricht vorerst nur eingeschränkt statt. Einige Unterrichtsthemen, die nicht sehr relevant sind, können bis auf Weiteres aus dem Lehrplan gestrichen werden.

Das Kultusministerium empfiehlt, dass auch der Nachmittagsbereich genutzt werden soll, um durch den Schulausfall entstandene Wissenslücken zu füllen. Aus diesem Grund wird Unterricht auch in der Klassen-AG am Dienstag stattfinden und könnte auf den AG-Bereich ausgedehnt werden.

Nach den Sommerferien werden auch wieder Lernkontrollen geschrieben. In welchem Umfang und welcher Häufigkeit das möglich ist, wird das Kultusministerium noch mitteilen.

Bis zu den Herbstferien findet an der GTS Rüstertal Klassenlehrerunterricht statt. Das bedeutet, dass alle Fächer von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern unterrichtet werden. Dabei werden die Klassen von den Fachlehrern, von denen sie vorher unterrichtet wurden, mit Unterrichtsmaterial und Aufgaben versorgt.

Einen festen Stundenplan wird es vorerst nicht geben. Die Klassenlehrer informieren Sie über den Tagesablauf der Klasse Ihres Kindes.

Unterrichtszeiten im kommenden Schuljahr

Der tägliche Unterricht für Klasse 1 und 2 findet von 8.15 Uhr bis 12.45 Uhr statt. Die Unterrichtszeiten für Klasse 3 und 4 gehen von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Arbeitsgemeinschaften und die Klassen-AGs laufen im Anschluss an den Vormittag statt und enden für die Klassen 1 und 2 um 15.15 Uhr, für Klasse 3 und 4 um 15.20 Uhr. Die Klassen-AGs finden dienstags und donnerstags statt und sind für alle Kinder verbindlich. Freitags endet der Unterricht für alle Kinder um 12.45 Uhr, bzw. 13.00 Uhr.

Mundschutz

Jedes Kind benötigt eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung. Der Mundschutz wird in einer separaten Brotdose aufbewahrt. Vor den Ferien haben wir bemerkt, dass die Masken im Schulranzen herumfliegen, zwischen den Schulbüchern stecken und oft nicht gefunden werden. Auch hygienische Vorgaben werden so nicht eingehalten. Im Unterricht tragen die Kinder keinen Mundschutz. Beim Betreten des Schulhofes, in den Fluren, beim Gang zur Toilette ist ein Mundschutz vorgeschrieben. Wie mittlerweile bekannt ist, können sich diese Maßnahmen jederzeit ändern. Ob der Mundschutz in den Pausen getragen wird, ist noch nicht geklärt. Aus der Erfahrung der vergangenen Monate wissen wir, dass sich Maßnahmen schnell wieder ändern können. Wir halten Sie regelmäßig auf dem Laufenden.

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Kinder keinen Mundschutz tragen, der hinten geschlossen ist. Das gilt insbesondere für die Pausenzeiten. Auch Schlauchschals oder geschlossene Halstücher dürfen nicht als Mundschutz verwendet werden. Visiere sind nicht geeignet, da sie wegen der Aerosole keinen ausreichenden Schutz bieten. Achten Sie bitte darauf, den Mundschutz täglich zu reinigen.

Krankheit

Mit leichtem Schnupfen darf Ihr Kind die Schule besuchen. Zeigt Ihr Kind Fieberanzeichen oder stärkeren Husten, muss es zu Hause bleiben. Das gilt auch für Geschwisterkinder. Ist Ihr Kind 48 Stunden symptomfrei, darf es ohne ärztliches Attest wieder in die Schule gehen. Zeigt ein Kind stärkeren Husten und Anzeichen, die auf einen Infekt hinweisen, muss es zu Hause bleiben oder die Schule wieder verlassen. Ebenso ein Geschwisterkind.

Die Schule hat ein Fieberthermometer angeschafft, mit dem wir kontaktlos die Temperatur eines Kindes messen können. So schicken wir bei Krankheitssymptomen kein Kind grundlos nach Hause.

Schulfremde Personen

Personen, die nicht in der Schule arbeiten, dürfen das Gelände und das Schulgebäude nicht betreten. Sollte dies doch mal notwendig sein, müssten Sie sich bitte vorher im Sekretariat telefonisch anmelden und Ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Parkplatzsituation und Treffpunkte

Vereinbaren Sie mit Ihren Kindern Treffpunkte, an denen Sie sich nach Schulschluss treffen, um Ihr Kind abzuholen. Der Parkplatz der Schule kann von Eltern nicht befahren werden oder zum Parken genutzt werden. Eltern können nicht am Schultor warten. Das hat bereits im letzten Halbjahr sehr gut geklappt.

Geburtstage

Hatte Ihr Kind Geburtstag, darf es gerne etwas für die anderen Kinder der Klasse mitbringen. Allerdings sollen dies nur abgepackte Fertigprodukte sein.

Kontakt zu infizierten Personen

Haben Sie Ihren Urlaub kurz vor Schulbeginn in einem Risikogebiet verbracht oder hatten Kontakt zu Personen, die mit dem Coronavirus infiziert sind, ist das meldepflichtig. In diesem Fall müssen Sie das Gesundheitsamt und uns informieren. Wir werden vertrauensvoll mit diesen Informationen umgehen.

Elternabende der Klassen 1 und 3

Die Elternabende der Klassen 1 und 3 müssen wegen der Hygiene- und Abstandsregeln verschoben werden.

An den folgenden Tagen finden sie jeweils um 19.00 Uhr in der Pausenhalle (Klasse 1) und im Speiseraum (Klasse 3) statt. Bitte denken Sie an den Mundschutz. Auf dem Weg in den Speiseraum nehmen Sie bitte den Haupteingang. Gehen Sie in die Pausenhalle, nutzen Sie bitte den Eingang bei der blauen Sonne.

08.09.2020: Klasse 1a und Klasse 3a
09.09.2020: Klasse 1b und Klasse 3b
10.09.2020: Klasse 1c und Klasse 3c

Weitere Termine für Elternabende besprechen die Klassenlehrer mit den Elternvertretern. Generell gilt, dass Elternabende zur Zeit nicht stattfinden sollten.

Und noch eine Info für die Eltern der 1. Klassen...

Die Schulsachen Ihrer Kinder können Sie an den beiden Tagen vor der Einschulung (27.08. und 28.08.) in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in die Schule bringen. Gehen Sie bitte an der Turnhalle vorbei durch den Haupteingang bis zum Speiseraum (der Weg ist ausgeschildert). Dort treffen Sie die Klassenlehrer Ihres Kindes und können die Schulsachen abgeben. Bitte denken Sie an den Mundschutz, wenn Sie in die Schule kommen.

Die Anmeldung für die am Samstag stattfindende Einschulungsfeier ist auf unserer Homepage zu finden.

Wie geht es langfristig weiter?

Auch wenn wir mit *Szenario A* starten, kann sich die Situation jederzeit wieder ändern. In den Medien haben wir in den letzten Tagen bereits von erneuten Schulschließungen in anderen Bundesländern gehört. Dann wäre es möglich, dass *Szenario B* oder *Szenario C* eintreten und müssten von allen Seiten sofort umgesetzt werden.

Szenario B: Schule im Wechselmodell

Trifft Szenario B ein, findet der wechselnde Unterricht in den roten und grünen Gruppen statt, den wir vor den Ferien bereits erlebt haben. Einen Tag besucht eine Gruppe die Schule, am nächsten Tag werden Hausaufgaben zu Hause gemacht. Auch die Notbetreuung würde es dann wieder geben. Für die meisten Eltern der Erstklässler wäre diese Situation neu, deshalb würden Sie in diesem Fall genaue Informationen von uns erhalten.

Szenario C: Quarantäne und Shutdown

Es kann passieren, dass einzelne Gruppen/ Kohorten oder sogar ganze Schulen zu Hause bleiben müssen. Dieses Szenario ist uns bereits aus dem Frühjahr bekannt. Sollte dieses Szenario wieder eintreffen, wird es zukünftig mehr Kontaktmöglichkeiten für Kinder und Eltern zur Lehrkraft geben. Es würden telefonische Sprechstunden stattfinden, in denen sich auch die Kinder direkt mit den Lehrkräften in Verbindung setzen könnten.

Auch die Unterrichtsversorgung wäre durch die Anschaffung bestimmter Arbeitshefte extra für diesen Fall etwas angenehmer und mit weniger Kopien verbunden (z.B. Igelheft, Rechtschreibhefte oder Mathe-Übungshefte).

An den ersten Schultagen (27. und 28.08.) endet der Unterricht für die 2. Klassen um 11.45 Uhr und für die Klassen 3 und 4 um 12.00 Uhr. In der nachfolgenden Woche findet der Schultag mit den hier angegebenen Zeiten statt. Der Schulbus fährt nach Unterrichtschluss.

Wir hoffen, dass wir Sie durch dieses Informationsschreiben auf den Schulalltag des kommenden Schuljahres vorbereiten konnten. Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Klassenlehrer oder an das Sekretariat der Schule. Der dritte Film, der die Kinder über den kommenden Schulalltag informieren soll, ist zur Zeit in Arbeit. Zu Beginn der nächsten Woche wird er auf der Homepage der Schule zu sehen sein.

In den Wochen vor den Ferien hat sich gezeigt, dass die Kinder trotz aller Maßnahmen sehr gerne in die Schule gegangen sind und viel Spaß hatten. Wir sind sicher, dass das auch in Zukunft so bleiben wird.

Allen Kindern wünschen wir einen guten Start in das neue Schuljahr und freuen uns, bald auch die künftigen Erstklässler an der GTS begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße vom Team der GTS Rüstertal ☺